

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b>	<b>2022/23</b> <small>(akademischen Jahr)</small>
<b>Studiengang:</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>09/2022-02/2023</b>
<b>Land:</b>	<b>Slowakei</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Bratislava</b>
<b>Universität:</b>	<b>Slovenská technická univerzita v Bratislave (STU)</b>	<b>Unterrichtssprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)</b>		<b>Erasmus</b>	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:				X	
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:				X	

ECTS-Gebrauch: JA:  NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Leute an der Uni sind sehr hilfsbereit und nett.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

ERASMUS-Förderung

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

keine

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

kein Sprachkurs absolviert

### Während des Aufenthalts

#### Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Man kann gut mit dem Zug anreisen. Da gehen von Dortmund dann schon mal 11 Stunden drauf, aber die Strecke ist durchaus machbar. Wenn man früh bucht kommt man da auch günstig. Es lohnt sich dabei auch mal die Preise von der DB und der slowakischen Zuggesellschaft (ZSSK) zu vergleichen.

Milan Husar ist momentan der Erasmus Beauftragte der Management Fakultät (Raumplanung) und kümmert sich gut um die ERASMUS-Studis.

**Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Ich habe zum einen ein Raumplanungs-Blockseminar über Brownfields belegt und zusätzlich Kurse der Fakultät Architektur belegt. Beispielsweise hatte der städtebauliche Entwurf von der Management Fakultät zu viele Credits für die Anrechnung, weshalb ich einen städtebaulichen Entwurf an der Architektur Fakultät belegt habe. Es gibt auch bei Architektur viele Kurse die Spaß machen und sich sehr gut für das Studium fundamentale eignen, bspw. photography oder sculpturing.

**Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Ich habe mit viel Glück eine Wohnung in Bratislava gefunden. Die meisten Studierenden wohnen allerdings im Wohnheim, was auch ganz gut ist um Leute kennenzulernen. In der Regel werden sich die Zimmer geteilt.

**Unterhaltungskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Lebensmittelpreise sind wie in Deutschland und die Wohnheime kosten ca. 100€ im Monat. Mit der ISIC-Card (Studierendenausweis) bekommt man manchmal auch in Restaurants/Imbissen Rabatt, aber da muss man schon Glück haben.

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

ÖPNV ist mit dem Studierendenausweis sehr günstig, beispielsweise kostet ein 3-Monatsticket 40€. Zugfahren ist als Student in der Regel kostenlos, allerdings gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Studitickets pro Tag und wenn die weg sind zahlt man eben den halben Preis, was sehr günstig ist. Allgemein ist das ÖPNV-Netz in der Stadt super ausgebaut und alle Bahnen kommen im 5-Minuten-Takt.

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Das ESN veranstaltet viele Veranstaltungen für die ERASMUS-Studis und da lernt man auch viele Leute kennen. In der Regel bleibt man aber unter ERASMUS-Leuten, weil viele Kurse auch nur für ERASMUS-Studis sind.

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Bratislava hat eine große Kneipenkultur. Oft sind die Kneipen in irgendwelchen Hinterhöfen oder Dachgeschossen versteckt, aber vor allem durch die ESN-Events entdeckt man viele neue Bars. Was Clubs angeht hat Bratislava jetzt nicht so eine riesige Auswahl. Bratislava ist keine riesige Stadt und wirkt vor allem durch die Großwohnsiedlungen an den Stadträndern sehr klein. Man hat also schnell einen Überblick über die Stadt. Deswegen lohnt es sich auf jeden Fall viele Tagesausflüge und Wochenendtrips zu unternehmen, wofür die Lage von Bratislava sich perfekt eignet. Wien, Budapest, Hohe Tatra, Krakau etc. sind nicht weit entfernt und lohnen sich mal anzuschauen.

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Der Winter in Bratislava kann sehr grau, nass und neblig sein. Ich denke gerade mit der Donau in der Stadt und mit eventuellen Ausflügen könnte sich das Sommersemester mehr lohnen.